Reglement über den straflosen Schwangerschaftsabbruch

Vom 15. Oktober 2002 (Stand 1. November 2002)

Der Regierungsrat des Kantons Uri,

gestützt auf Artikel 119 Absatz 4 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB, SR 311.0) und Artikel 94 Absatz 1 der Kantonsverfassung (RB 1.1101),

beschliesst:

Artikel 1 Durchführung von Schwangerschaftsabbrüchen

[1] Zur Durchführung von straflosen Schwangerschaftsabbrüchen im Kanton Uri sind ermächtigt:

a) das Kantonsspital Uri, Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe
b) Ärztinnen und Ärzte, die im Kanton Uri zur Berufsausübung zugelassen sind und den eidgenössischen Weiterbildungstitel «Gynäkologie und Geburtshilfe» besitzen

Artikel 2 Vollzug

[1] Soweit die Kantone zuständig sind, obliegt der Vollzug der Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches (SR 311.0) über den straflosen Schwangerschaftsabbruch der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion. Sie kann entsprechende Weisungen erlassen.

[2] Die Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion hat insbesondere:

a) ein Formular für das schriftliche Gesuch nach Artikel 119 Absatz 2 und Artikel 120 Absatz 1 Buchstabe a StGB (SR 311.0) zur Verfügung zu stellen
b) den Leitfaden nach Artikel 120 Absatz 1 Buchstabe b StGB (SR 311.0) zu erarbeiten und den nach Artikel 1 ermächtigten Anstalten und Personen zur Verfügung zu stellen
c) die für Jugendliche spezialisierten Beratungsstellen nach Artikel 120 Absatz 1 Buchstabe c StGB (SR 311.0) zu bezeichnen

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

Artikel 3 Meldepflicht

[1] Jeder Schwangerschaftsabbruch ist nach Artikel 119 Absatz 5 StGB (SR 311.0) der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion zu melden. Diese stellt ein entsprechendes Formular zur Verfügung.

Artikel 4 Inkrafttreten

[1] Dieses Reglement tritt am 1. November 2002 in Kraft.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	CRS Fundstelle
15.10.2002	01.11.2002	Erlass	Erstfassung	AB 25.10.2002

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	CRS Fundstelle
Erlass	15.10.2002	01.11.2002	Erstfassung	AB 25.10.2002